

**Zeitschrift:** Fotointern : digital imaging  
**Herausgeber:** Urs Tillmanns  
**Band:** 11 (2004)  
**Heft:** 14

**Artikel:** Taugt denn das mobile Licht wirklich was der Hochglanz-Prospekt verspricht?  
**Autor:** Rolli, Werner  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-979455>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## mobil **Taugt denn das mobile Licht wirklich was der Hochglanz-Prospekt verspricht?**

Was tun, wenn der Kunde Aufnahmen «on location» wünscht, vor Ort aber keinen Strom liefern kann? Immer öfter wünschen sich auch Fotografen, das Studio verlassen zu können und vor Ort Aufnahmen zu machen. Das alles aber bitte mit dem gewohnten Licht. Akkugeneratoren können hier ihre Stärke ausspielen. Fast alle Lichtenbieter haben ein entsprechendes Modell im Sortiment. Wir haben alle auf ihre Praxistauglichkeit getestet. Der Teufel steckt oft im Detail – auch beim mobilen Licht.

### Dampf und Stahl

Um das breit gefächerte Angebot an Mobilgeneratoren unter realistischen Bedingungen zu testen, haben wir den Verein Pacific in Lyss gebeten, während den Vorbereitungen zur grossen Dampffahrt zu fotografieren. Für die Aufnahme haben wir uns von den Schwarzweissbildern des amerikanischen Fotografen O. Winston Link inspirieren lassen. Allerdings konnten wir aus praktischen Überlegungen nicht auf Blitzbirnen zurückgreifen. Wir wollten hingegen wissen, ob sich Nacht-Aufnahmen à la Link mit modernen Geräten realisieren lassen. Um die Dampflokomotive Baureihe 01 aus dem Jahre 1936 – ins richtige Licht zu rücken, waren insgesamt sieben Generatoren mit jeweils einer Blitzleuchte im Einsatz.

Ausgelöst wurden sie über die eingebauten Fotozellen, sowie mehrere Pocket Wizard Funkfernsteuerungen. Balcar, Bron, Elinchrom, Hensel, Novoflex, Profoto, Quantum und Viatec heissen die aktuellen Anbieter von mobilem Licht. Die grossen Lichthersteller sind darum bemüht, dass ihre mobilen Generatoren mit den Studioblitzleuchten kompatibel sind. So lassen sich mit weniger Einschränkungen die selben Leuchten und – noch wichtiger – die selben Lichtformer verwenden.

Es gibt kaum Fotografen, die ausschliesslich im Studio arbeiten. Die Auftragslage verlangt sehr oft Einsätze on location. Trotzdem will man nicht auf das gewohnte Licht verzichten. Hier kommen Akkugeneratoren zum Zug. Sie sind klein, leicht, handlich – und meistens systemkompatibel.



Sieben Blitzleuchten waren im Einsatz, um diese Szene auszuleuchten. O. Winston Link musste dafür noch auf Blitzbirnen und Kabel zurückgreifen. Moderne Elektronik ermöglicht sogar Fernauslösungen per Funk.

### Licht für Reporter

Novoflex und Quantum gehen ihren eigenen Weg. Das liegt auch an der Ausrichtung: Quantum ist bekannt für mobile Lösungen. Quantum liefert Powerpacks für Hochzeits- und Gesellschaftsfotografen, wobei sich wahlweise Systemblitzgeräte oder die eigenen Blitzgeräte von Quantum anschliessen lassen. Die Modelle Turbo Compact und Turbo 2x2 speisen neben einem Blitzgerät auch gleich die Digitalkamera. Die richtige Spannung wird automatisch erkannt. Es sind vor allem Fotoreporter, die längere Einsatzzeiten im Feld mit möglichst kompaktem Gepäck hinter sich bringen müssen, die an Lösungen wie dem Quantum Turbo interessiert sind.

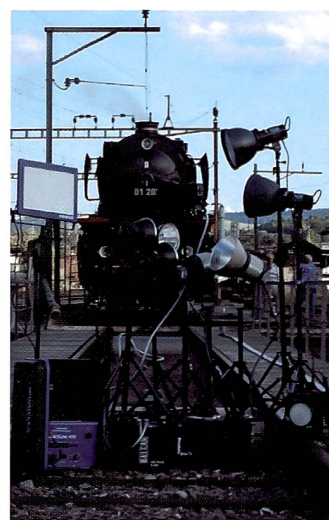
Das Qpaq-X bietet nun so etwas wie eine Zwischenlösung. Es ist mobil und kann den jeweiligen

Bedürfnissen angepasst werden. Die Batterie des Qpaq-X lässt sich mit wenigen Handgriffen austauschen. Batteriemodule unterschiedlicher Grösse passen sich der jeweiligen Aufgabenstellung an. Durch Hinzufügen oder Entfernen von Modulen zu 200 Ws lässt sich das System bis zu 800 Ws ausbauen. Der grosse Vorteil des Systems liegt im Übrigen darin, dass das Licht für manuelle, automatische und TTL-Belichtungsregelung zur Verfügung steht.

### «Saft» im Rollkoffer

Mit dem Novoflex FlashArt400 hat der Fotograf sein Licht immer dabei. Generator und Leuchte sind in einem praktischen Rollkoffer untergebracht und dank dem eingebauten Akkuladegerät ist das Blitzlicht jederzeit und überall einsatzbereit. Der Koffer ent-

spricht den zulässigen Fluggepäckmassen und wiegt 11 kg. Selbst das Leuchtenstativ ist im Koffer integriert, so dass die ganze Lichtenanlage innert Minuten aufgebaut und einsatzbereit ist. Die zum Set gehörende Flächenleuchte liefert dank 400 Ws ein helles Licht, das sich hervorragend für Still lifes und Makroaufnahmen eignet. Blende 32 bei ISO 100 und



Nicht immer ist so viel Licht erforderlich, doch ist es gut zu wissen, wie breit das Angebot ist.

einem Abstand von rund 1 Meter zum Objekt reichen für praktisch alle Einsatzbereiche. Die Lichtleistung ist gross genug, um auch in mittleren Räumen mit Blenden zwischen 11 und 16 bei 100 ISO arbeiten zu können. Die Blitzfolge liegt bei voller Leistung bei etwa 6 s, ein voller Akku bietet etwa 120 Blitze mit voller Leistung. Die Akkuladungszeit beträgt ca. 4 h, Eingangsspannung 90 – 240 V. Die Blitzleistung ist über 4 Stufen einstellbar. Es ist auch möglich, ohne Modifikation eine zweite Leuchte anzuschliessen. Die Leistung kann wahlweise zu je 50 Prozent auf beide Leuchten, oder aber asymmetrisch im Verhältnis 75/25 Prozent verteilt werden. Als Zweitleuchte bietet sich ein Standardblitzkopf an, der wahlweise mit einem Schirmreflektor oder einer kleinen Softbox bestückt werden kann.

Die verbleibenden Geräte sind Teil eines ganzen Systems. Balcar liefert den stärksten Generator, er leistet maximal 4800 Ws und hat drei Leuchtenanschlüsse. Die Energieverteilung ist asymmetrisch – im Gegensatz zu den anderen Modellen, die in der Regel über eine symmetrische Leistungsabgabe verfügen. Bron ist mit zwei Modellen vertreten, dem Mobilite mit 1200 Ws und dem in der günstigeren Visatec-

Linie angebotenen Litepac mit 600 Ws. Für die beiden Modelle sind spezielle Mobillichter erhältlich, die teilweise mit Bron- und Visatec Lichtformern kompatibel sind.

**Funk-Empfänger eingebaut**

Hensel bietet als Novum den Porty Premium mit eingebautem Funk-Empfänger (AS/RC). Das Signal zum Auslösen kommt aus der Funkfernsteuerung RC/RF-T,

einem kleinen Sender, der auf den Zubehörschuh der Kamera passt. Das kleine Gerät macht nicht nur das kabellose Auslösen der Blitze möglich, sondern auch die Steuerung der Blitzleistung und des Einstelllichtes über eine simple Up/Down-Tipptaste. Der Porty hat zudem einen höheren Regelbereich als alle anderen Modelle. Die Lichtleistung lässt sich über 6 Stufen regeln – alle anderen Generatoren lassen sich

lediglich über vier Blendenstufen regeln. Der Freestyle – oder Ranger wie er in den USA genannt wird – von Elinchrom, ermöglicht den Anschluss zweier Spezialleuchten, kann aber optional auch alle herkömmlichen Blitzleuchten aufnehmen, wenn das entsprechende Adapter-Kabel verwendet wird. Bei Profoto ist kein Adapter notwendig, hier können alle Leuchten ohne weitere Modifikation verwendet werden. Die Leistung wird wahlweise symmetrisch oder asymmetrisch verteilt.

**Modularer Aufbau**

Der Profoto Pro-7b lässt sich zudem mit wenigen Handgriffen mit einem Netzteil ausrüsten. Auch für den Mobil von Broncolor und den Hensel Porty gibt es Einschübe und Adapter, während der Balcar Concept B3 mit angeschlossener Ladegerät ebenfalls im Studio ans Netz angeschlossen werden kann. Die Blitzkapazität wird je nach Modell mit 120 bis 280 angegeben (siehe Tabelle). Neben der eigentlichen Leistung sind aber auch die Blitzfolgezeit, sowie die Ausbaufähigkeit der einzelnen Geräte zu berücksichtigen.

Werner Rolli



Fotografen, die eher auf ihr gewohntes Studioliicht zurückgreifen wollen, interessieren sich für die Generatoren von Bron, Balcar, Hensel, Elinchrom und Profoto, nicht zuletzt wegen des umfangreichen Lichtformer-Zubehörs.

Reisende Fotografen schätzen Geräte von Quantum (oben), Novoflex und Lumedyne (rechts), weil sie speziell für den mobilen Einsatz konzipiert sind.

akkugeneratoren: **Technische Daten auf einen Blick**

Hersteller	Balcar	Broncolor	Elinchrom	Hensel	Lumedyne	Novoflex	Profoto	Quantum	Visatec
Produktbezeichnung:	AQPack	Mobil	Freestyle	Premium	P4BX	Flashart400	Pro 7b	QPack	Litepac
Leistung Ws/Joule:	1200	1200	1100	1200	400/1200	400	1200	200/400/800	600
Regelbereich:	6	5	5	6	6	4	7	k.A.**	5
Abstufung:	1/10	1/10	1/10	1/10	stufenlos	k.A.	1/10	k.A.**	1/10
Leuchtzeit:	1/4000	1/1100	1/1600	1/1100	1/400	1/400	1/1400	k.A.**	1/2200
Blitzfolgezeit:	2,8s	1,5-6s	1,5-6s	0,4-2,7s	0,4-2,5s	6s	0,09-2,8s	k.A.**	1-6,5s
Blitzanschlüsse:	2	2	2	2	2-4	2	2	2	0,75-3s
Energieverteilung:	sym.	sym.	sym.	asym.	sym./asym.	sym.	15/50%	sym.	sym.
Anzahl Blitze:	200	140	140	250	max. 200	120	250	k.A.	280
Akku:	12V Blei	12V Blei	12V Blei	12V Blei	NC	Blei	12V Blei	12V Blei	12V Blei
Ladezeit:	2h/6h	3h	3h	2,5h	2h/6h	4h	5h/2,5h	k.A.	3h
Anzeige Ladezustand:	ja	ja	ja	ja	k.A.	ja	ja	ja	ja
Fotozelle:	ja	ja	ja	ja	optional	ja	ja	k.A.	ja
Synchroanschlüsse:	1	1	1	1	1	1	2	1	1
Systemkompatibel	ja	ja	ja	ja	---	---	ja	ja	ja
Abmessungen:	16x21,5x27	23x14x27	19x14x24	21x12x32	24x19x8	56x46x24	24x17x23	k.A.	24x14x27
Gewicht:	10,4kg	7kg	6kg	8,95kg	3,5kg	11kg	11kg	k.A.	6kg
Preis einzel:	3'766.-	2'490.-	1'998.-	3'210.-	2'400.-	2'750.-	4'990.-	2'600.-	1'981.-
Preis Set:	3'999.-*	3'890.-	2'975.-	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	***	3'167.-
Bezugsquelle(n):	Light&Byte	Bron/SIC	Profot AG	Tekno	Light & Byte	Perrot Image	GraphicArt	Ott+Wyss	Bron/SIC
Website (www.):	lb-ag.ch	broncolor.com	elinchrom.ch	hensel.de	lumedyne.com	novoflex.de	graphicart.ch	qtm.com	visatec.com

\*Promotion

sämtliche Angaben, insbesondere Preise, ohne Gewähr.



## Erwecken Sie grosse Kunst zum Leben – mit Ausdrucken in lebensechter Fotoqualität.

-Tatsache ist: Je grösser das Bild, desto eindrucksvoller der Ausdruck. Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie gleich einen Ausdruck des oben gezeigten – nur in begrenzter Auflage vorrätigen – vollständigen Porträts an. Der HP Designjet 130 bietet Ihnen eine herausragende Bildqualität von Postkartengrösse bis hin zum Format A1+. Lebendige Farben, glänzend monochromes Schwarz, natürliche Hauttöne – ausgedruckt in Proof-Qualität in der Grösse, die Ihren Fotos wirklich gerecht wird. Und dank der einzigartigen HP Tinten und HP Fotopapiere sind sie deutlich länger lichtbeständig als Fotos, die auf herkömmliche Weise produziert wurden. \*\* Erleben Sie jetzt das grosse Ganze – fordern Sie jetzt Ihren kostenfreien Ausdruck im Format A1 an unter [www.designjet.hp.com/print\\_sample.html](http://www.designjet.hp.com/print_sample.html)



**HP DESIGNJET 30**  
Ausdrucke von Postkartengrösse bis A3+

ab **CHF 999.-\*** inkl. MwSt.

- Professionelles Farbmanagement durch optionale Software-RIPs: Offset-Emulationen, automatische PANTONE®-Kalibrierung\*\*\*
- RGB-ICC-Profile in der Box sowie Apple-ColorSync-Kompatibilität
- HP Designjet 30gp inklusive HP Colorimeter mit GretagMacbeth-Technologie



**HP DESIGNJET 130**  
Ausdrucke von Postkartengrösse bis A1+

ab **CHF 2 289.-\*** inkl. MwSt.

- Optionale Rollenzuführung für Bannerdruck
- Professionelles Farbmanagement durch optionale Software-RIPs: Offset-Emulationen, automatische PANTONE®-Kalibrierung\*\*\*
- RGB-ICC-Profile in der Box sowie Apple-ColorSync-Kompatibilität
- HP Designjet 130gp inklusive HP Colorimeter mit GretagMacbeth-Technologie



**HP TINTEN UND MEDIEN**  
Für aussergewöhnliche, lichtbeständige, lebensecht wirkende Bilder\*\*

- HP Premium Plus Photo & Proofing Gloss, HP Premium Plus Photo Satin: erhältlich in A3+, A2+ und A1+ für Fotoqualität im Grossformat
- HP Nr. 85 Tintenzubehör



Der HP Designjet 130 wurde von der TIPA als bester Grossformat-Fotodrucker 2004 ausgezeichnet.

**Aktuelle HP Promotion** [www.hp.com/ch/tradein](http://www.hp.com/ch/tradein)  
und [www.hppicturethis.com](http://www.hppicturethis.com)

TEL.

**0848 000 464**

WEB

**[www.hp.com/ch/designjet](http://www.hp.com/ch/designjet)**

